



trauenkultur aus Überzeugung leben, bekommen eine andere Leistungs- und Wirkungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter. Führung gelingt durch Freiheit, Feedback und Förderung.“

„Was Unternehmen zu einem Great Place to Work macht, ist, dass sie den Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht werden und auf die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter eingehen“, definiert Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck.

Vorbildlich
„Österreichs Beste Arbeitgeber 2019“ auf einen Blick.

„Das motiviert und trägt entscheidend zur Verbindung in einem Unternehmen bei.“

Die Special Awards

In der Kategorie „Betriebliche Bildung & lebenslanges Lernen“ ging der Preis heuer an Lidl Österreich GmbH und Dr. Pichler Rechtsanwälte GmbH. Die Entwicklung von Mitarbeitern nimmt in diesen beiden Unternehmen einen wichtigen Stellenwert ein und ist wesentlicher Bestandteil der Führungskultur, lebenslanges Lernen wird unterstützt und das Personal sinnvoll und engagiert gefördert.

Den Sonderpreis für „Diversität & Inclusion“ nahm die Worthington Cylinders GmbH entgegen; je bunter und vielfältiger ein Team ist, desto höher sind dessen Innovationspotenzial und Problemlösefähigkeit sowie die Anpassungsfähigkeit an neue Bedingungen. Dieses Unternehmen legt großen Wert auf Gleichbehandlung und Förderung der Vielfalt ihrer Belegschaft.

In der Kategorie „Neue Arbeitswelt & Lebensqualität“ wurde die Bad Leonfeldener Online Marketing-Agentur eMagnetix als Vorreiter in der Neu-Gestaltung von Arbeitsbedingungen ausgezeichnet. Dieser Sonderpreis wird an Unternehmen verliehen, die – in Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeitenden – neue, moderne und effektive Wege finden, Arbeitsprozesse sowie das Arbeitsumfeld flexibel und innovativ zu gestalten.

Weitere „Beste Arbeitgeber“

XS

Top-Team Zentraleinkauf, VBV – Vorsorgekasse, Up To Eleven Digital Solutions, e-dialog, Novo Nordisk Pharma, SAS Institute Software, Value One

S

pixelart, Henn, Mam Babyartikel, Institut Allergosan Pharmazeutische Produkte, Wifi Kärnten

M

Amgen, CNT Management Consulting, Daikin Airconditioning Central Europe, AbbVie, addIT Dienstleistungen, Mediashop, Count IT Group, OÖ Wohnbau Gesellschaft, Wirtschaftsagentur Wien, Baur

XL-XXL

Haberkorn, EY Österreich, Transgourmet Österreich

Mit #30sindgenug und der dahinter liegenden Initiative zur Senkung der Normalarbeitszeit auf 30 Wochenstunden bei vollem Gehalt, ist eMagnetix österreichischer Vorreiter.

Hilfe für die Sporthilfe

Neben Österreichs Besten Arbeitgebern standen auch besondere Talente auf der Bühne: „Talent@Work“ brachte Menschen vor den Vorhang, die auch in ihrer Freizeit Außergewöhnliches vollbringen und das Publikum mit ihren Fähigkeiten zum Staunen brachten.

Damit auch andere Talente wachsen können, spendeten die Unternehmen der Teilnehmer des Wettbewerbs ihr Startgeld an die Österreichische Sporthilfe, die damit junge, sportliche, behinderte Talente unterstützt.

30
Stunden

#30sindgenug

Während der Gesetzgeber den 12-Stunden-Arbeitstag beschlossen hat, hat eMagnetix die 30-Stunden-Arbeitswoche bei Vollzeit-Gehalt eingeführt.

Die „Medaillengewinner“ in allen Kategorien

Rang 1–3	XS	S	M	L	XL-XXL
Gold	eMagnetix	Milupa	willhaben	Worthington Cylinders	Lidl Österreich
Silber	Bytupoets	Almdudler-Limonade	Biogena-Gruppe	Raiffeisenlandesbank Vbg.	DHL Express (Austria)
Bronze	Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien	unit-IT	team santé Zentrale	MIC Datenverarbeitung	Mars Austria

Quelle: Great Place to Work; XS = 20 bis 49 Mitarbeitende, S = 50–99 MA, M = 100–249 MA, L = 250–499 MA, XL-XXL = ab 500 Mitarbeitende